

BIBB-Modellversuch:

*bevo*plus

**Betriebliche Berufsvorbereitung**

**Nutzung von Ausbildungspotenzialen für KMU in Ostbayern:**

**Förderung von heterogenen jugendlichen Zielgruppen auf dem Weg in duale Ausbildung**

Rainer Schreiber



Gesellschaft für Fortbildung und Personalentwicklung mbH

Gerhard Stark

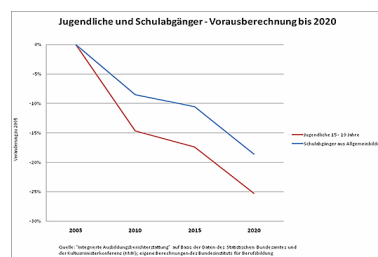


Verein für sozialwissenschaftliche Beratung und Forschung e.V.

27.01.2012

**Thema: Sicherung des Fachkräftenachwuchses**

**Sinkende Zahl von Schulabgängern**



**Demografischer Wandel**

- ⇒ **Schwindender Fachkräftenachwuchs**
- ⇒ **Betriebe klagen zunehmend über unpassende Ausbildungsplatzbewerber/innen**
- ⇒ **Heterogenität von Jugendlichen**

27.01.2012



Gesellschaft für Fortbildung und Personalentwicklung mbH



Verein für sozialwissenschaftliche Beratung und Forschung e.V.



Bundesinstitut für Berufsbildung



bevo plus

## Heterogenität von Bewerbern und Bewerberinnen um Ausbildungsplätze in der Einschätzung durch Betriebe



Quelle: JABLONKA/TIMPER 2009, zit. nach: ERNST/ WESTHOFF 2011

27.01.2012



Gesellschaft für Fortbildung und Personalentwicklung mbH



Verein für sozialwissenschaftliche Beratung und Forschung e.V.



Bundesinstitut für Berufsbildung



bevoplus

3

## Die Regionen des Modellversuchs *bevoplus*

4 Landkreise in **Niederbayern**:



- Straubing - Bogen
- Deggendorf
- Regen
- Freyung - Grafenau

27.01.2012



Gesellschaft für Fortbildung und Personalentwicklung mbH



Verein für sozialwissenschaftliche Beratung und Forschung e.V.



Bundesinstitut für Berufsbildung



bevoplus

4

## Rahmenbedingungen des Ausbildungsmarktes in den Regionen des Modellversuchs *beroplus* <sup>(1)</sup>

- ⇒ **Zukunftschancen:** Alle MV-Landkreise belegen eher **ungünstige Ränge** <sup>(2)</sup>
- ⇒ **Bevölkerungsentwicklung:** **Negativer Wanderungssaldo** <sup>(3)</sup>
- ⇒ **Fachkräfteangebot und –nachfrage:** Nachfrage übersteigt Angebot an Fachkräften <sup>(4)</sup>
- ⇒ **Ausbildungsmarktumgebung:** **Ungünstig** <sup>(5)</sup>

Der Modellversuch *beroplus* fokussiert auf den Übergang der Jugendlichen von der Schule in die Ausbildung.

27.01.2012



Gesellschaft für Fortbildung und Personalentwicklung mbH

**SoWiBeFo**

Verein für sozialwissenschaftliche Beratung und Forschung e.V.



Bundesministerium für Bildung und Forschung

**BiBB**

Bundesinstitut für Berufsbildung



*beroplus*

5

## Der Modellversuch *beroplus*



### Modellversuchstitel

*beroplus* – Nutzung von Ausbildungspotenzialen für KMU in Ostbayern:  
Förderung von heterogenen jugendlichen Zielgruppen auf dem Weg in duale Ausbildung

### Modellversuchsträger

IFP Gesellschaft für Fortbildung und Personalentwicklung mbH, Regensburg

### Kooperations-/Verbundpartner

Verein für sozialwissenschaftliche Beratung und Forschung e.V. – SoWiBeFo, Regensburg

### Wissenschaftliche Begleitung

SALSS – Sozialwissenschaftliche Forschungsgruppe GmbH, Bonn/Berlin  
ISOB Institut für sozialwissenschaftliche Beratung GmbH, Regensburg  
Institut für Berufs- und Betriebspädagogik der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

### Fachwissenschaftliche Betreuung

Gisela Westhoff  
Marion Trimkowski  
Bundesinstitut für Berufsbildung

### Beratung

Angelika Puhlmann  
Bundesinstitut für Berufsbildung

### Förderung

Bundesministerium für Bildung und Forschung

27.01.2012



Gesellschaft für Fortbildung und Personalentwicklung mbH

**SoWiBeFo**

Verein für sozialwissenschaftliche Beratung und Forschung e.V.



Bundesministerium für Bildung und Forschung

**BiBB**

Bundesinstitut für Berufsbildung



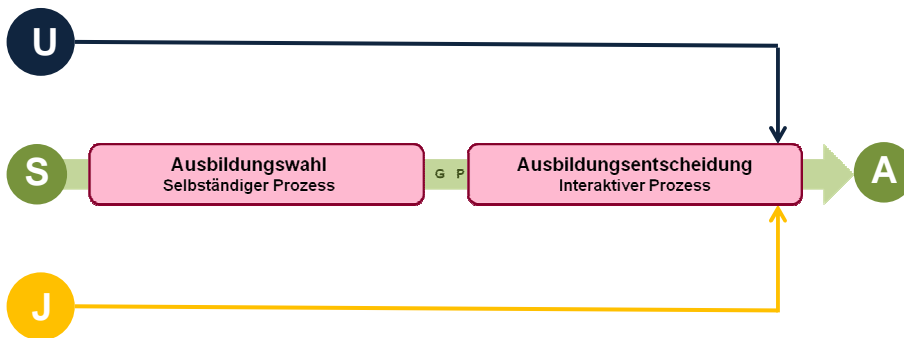
*beroplus*

6

## Der berufspädagogische Ansatz des Modellversuchs *beroplus*:

### 1. Schnittstellen (1)

*beroplus* begreift den Übergang von Schule (S) in Ausbildung (A) als **Matchingprozess**, den die beteiligten Akteure, Unternehmen (U) und Jugendliche (J) zum Teil **selbständig** und zum Teil **interaktiv** gestalten: Entscheidende **Schnittstellen** sind die Prozesse der **Ausbildungswahl** und **Ausbildungsentscheidung**.



27.01.2012



Gesellschaft für Fortbildung und Personalentwicklung mbH

**SoWiBeFa**

Verein für sozialwissenschaftliche Beratung und Forschung e.V.



BIBB



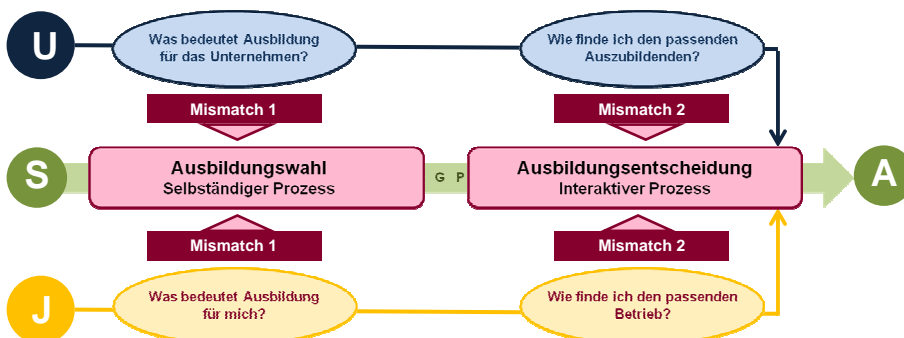
*beroplus*

7

## Der berufspädagogische Ansatz des Modellversuchs *beroplus* :

### 2. Leitfragen und Entscheidungen (1)

An den Schnittstellen des Matchingprozesse stellen sich für die Akteure **Leitfragen**, deren Beantwortung zu **Mismatch** führen kann:



27.01.2012



Gesellschaft für Fortbildung und Personalentwicklung mbH

**SoWiBeFa**

Verein für sozialwissenschaftliche Beratung und Forschung e.V.



BIBB



*beroplus*

8

## Ziele des Modellversuchs *beroplus*

- In einem **betriebsbezogenen Ansatz** zum **interaktiven Teil** des Matchingprozesses verfolgt *beroplus* das **Ziel**, die **regionalen KMU** dazu motivieren,
- den künftigen **Fachkräftebedarf** verstärkt durch **Ausbildung** zu decken;
  - ihre Ausbildung **strategisch** ausrichten in dem Sinne, dass gute Ausbildung schon **vor** der Ausbildung beginnt;
  - mehr **Eigeninitiative** bei der Rekrutierung jugendlicher Ausbildungsplatzbewerber zu übernehmen und
  - **selbst** geeignete **berufsvorbereitende Maßnahmen** durchzuführen.
- In einem **regionalbezogenen Ansatz** verfolgt *beroplus* das **Ziel**,
- die kooperierenden Unternehmen zu **vernetzen** und
  - Good-Practise in **regionale Netzwerke** zu transferieren.

27.01.2012



Gesellschaft für Fortbildung und Personalentwicklung mbH

**SoWiBeFo**

Verein für sozialwissenschaftliche Beratung und Forschung e.V.

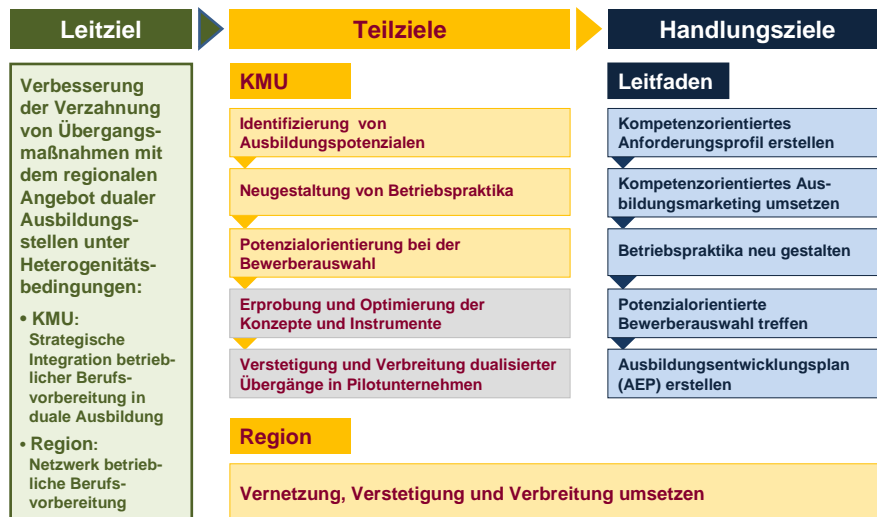


Bundesinstitut für Berufsbildung **BiBB**

*beroplus*

9

## Zielsplanung und Instrumente des Modellversuchs *beroplus*



27.01.2012



Gesellschaft für Fortbildung und Personalentwicklung mbH

**SoWiBeFo**

Verein für sozialwissenschaftliche Beratung und Forschung e.V.



Bundesinstitut für Berufsbildung **BiBB**

*beroplus*

10

## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Ansprechpartner für den Modellversuch *bevoplus*:**



Gesellschaft für Fortbildung  
und Personalentwicklung mbH

**IFP Gesellschaft für Fortbildung und Personalentwicklung mbH**  
Rainer Schreiber  
Tel.: 0941 58541-23  
rainer.schreiber@ifp-fortbildung.de



Verein für sozialwissenschaftliche  
Beratung und Forschung e.V.

**Verein für sozialwissenschaftliche Beratung und Forschung e.V. –  
SoWiBeFo**  
Gerhard Stark  
Tel.: 0941 8703873  
stark@sowibefo-regensburg.de

